

Unser Hofbrief

triaterra

Telefon: 038724 20192 + + + Mail: info@triaterra.de

Hallo liebe Menschen,

Neues zur biologischen Transmutation, Bibern und Organspende gibt es ganz unten bei unserem Unterhaltungs- und Bildungsteil. Bud Spencer ist auch dabei.

In Ihrem Kalender sollten Sie sich den Termin für unser diesjähriges **Erdbeerfest** eintragen. Am 14. und 15. Juni öffnen wir Hof, Garten und den Laden, viele Stände haben schon zugesagt. Wie immer gibt es bei den Führungen oder beim individuellen Spaziergang durch den TriaTerra-Lehrgarten viele Neuigkeiten zu entdecken, wir sorgen für reichlich Versorgung und gute Gespräche.

Beim "unheilbaren" Buchsbaupilz gibt es von konventionellen Gartenexperten unglaubliche Vorschriften. Alles ausreißen, Laub, Pflanzen und sogar Boden abragen, vernichten und entsorgen, auf keinen Fall kompostieren. Nach ein paar Jahren dürfte man dann wieder resistente Buchsbaumarten anpflanzen. Bei solchen Tips geht uns von TriaTerra der Hut hoch. Sind wir im Naturgarten oder im Reinraumlabor. Vor allem, weil der Pilz Jahre überleben kann und Kilometer weit mit dem Wind fliegt. Nicht desinfizieren, abtöten und ausrotten ist die Antwort, sondern – wie immer – **positive Besiedlung aller Oberflächen**. Mit TriaTerra-aktiv haben wir seit über 10 Jahren unzählige Buchsbaumanlagen gerettet. Und so gehts: Anfangs fünfmal **TriaTerra-aktiv** gießen oder sprühen und dann dauerhaft fünfmal im Jahr. Dafür gibt es ein für allemal unser **Buchsbaumpaket**. Selbstverständlich wird alles kompostiert mit TriaTerra, **"Nichts verlässt den Garten!"**

Können Sie uns helfen? Wir kümmern uns nicht nur um Großkläranlagen, sondern schon seit 20 Jahren um hunderte **Kleinkläranlagen** mit **TriaTerra-aktiv**. Da haben wir viele mündliche Erfolgsmeldungen bekommen, halbierte Ablaufwerte, keine Gerüche mehr und weniger Schlamm. Jetzt bittet uns das EM-Journal um einen Artikel zu EM und Kleinkläranlagen. Leider haben wir kaum Bilder und keine Vorher-Nachher-Wartungsberichte. Falls Ihre Kleinkläranlage mit EM verbessert wurde, mailen Sie uns doch bitte Ihren Erfahrungsbericht. am besten mit Bild und Wartungsberichten. Dann kommt auch bald ein neuer EM-Journal-Artikel von uns.

Unlösbare Probleme zu lösen ist unser Hobby. Das Problem einer Kundin: "Wir haben hier einen alten Holztisch in einem feuchten Lagerraum gefunden, der wunderschön ist, aber furchtbar extrem muffig riecht. Das Produktblatt habe ich gelesen, aber ich bin unsicher, ob/wie ich diesen Tisch behandeln sollte. Besprühen – aber in welcher Verdünnung? Oder pur? Hätte ich da überhaupt eurer Erfahrung nach gute Chancen, den Tisch 'müffel-frei' zu bekommen? Wenn er dann ganz, ganz gut durchgetrocknet ist, könnte man ihn wie gewohnt ölen?"

Markos erste Reaktion: Den Tisch bekommen wir auf jeden Fall müffelfrei. Das kann EM locker.

Den Holztisch am besten mit **TriaTerra-Honig** abwaschen pur bis 1:10 verdünnt und etwas **helles EM-Keramikpulver** mit dazu. Trocknen lassen, die Prozedur eventuell wiederholen, falls nötig.

Auch ins Holzöl kann je Liter etwa 10 ml TriaTerra-Honig und 1g helles EM-Keramikpulver eingemischt werden. Auf unseren **Info-Seiten** gibt es eine Seite, die sich mit **EM beim Bauen** beschäftigt. Gern mal reinschauen.

Gefreut haben wir uns dann über die Rückmeldung: "Das mit dem Tisch hat super funktioniert, ich habe ihn zweimal im Abstand von einigen Tagen mit EM behandelt, einfach ein Tuch mit EM getränkt (erst hatte ich ihn besprüht, aber der Direktauftrag schien mir doch besser) und eingerieben. Nun ist er sozusagen ohne Geruch." Weitere **Fragen & Antworten** finden Sie auf unserer Internetseite.

Blick in den TriaTerra-Garten



Frühling! So eine schöne Jahreszeit: Der Teich ist bis zwei Meter glasklar, dank EM-Teichbehandlung. Hinter der blühenden Sauerkirsche – schon zweimal gesprüht mit TriaTerra-aktiv 1:10 dieses Jahr – versteckt sich das Gewächshaus, in dem schon Tomaten, Salate und Kohlrabi wachsen, gemulcht mit frischem Grasschnitt und angegossen mit TriaTerra-aktiv 1:200. Die erste Ernte Kilo um Kilo Winterportulak (Löffelkraut, selbst ausgesät) und Frühlingszwiebeln sind schon eingefahren. Auch Petersilie und junge Mangoldblätter vom vergangenen Jahr landen schon im Salat.

Buchsäume lieben EM

Seit vielen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit der Behandlung von Buchsbaupilz (*Cylindrocladium buxicola*) und Buchsbaumzünsler mit TriaTerra-aktiv gesammelt. Buchsäume wachsen mit EM gesund und kräftig wieder raus. Der Buchsbaupilz wird bei regelmäßiger EM-Anwendung kontrolliert und auch der Zünsler findet nicht mehr sein Milieu und zieht weiter. Anfangsbehandlung mit TriaTerra-aktiv: 5 x im Abstand von einer Woche 1:10 verdünnt sprühen oder gießen/überbrausen 1:200 verdünnt. Sprühen am besten bei Feuchtigkeit (Tau, Niesel, Regen, bedeckter Himmel). Langfristig wird fünfmal im Jahr gesprüht oder überbraust. Zweimal im Frühling, zweimal im Sommer und einmal im Herbst. Zur Unterstützung kann man 50 g EM-Keramikpulver unter der Pflanze verstreuen. Abgestorbene Zweige kann man beim Schnitt entfernen. Die können gehäckselt auf den Kompost oder gemulcht werden, wenn sie mit TriaTerra-aktiv durchfeuchtet werden (1:200). Ein ausführlicher Anwendungszettel liegt bei.



[Zum Buchsaumpaket](#)

Wir brauchen Ihre Erfahrungen für das EM-Journal

Sie haben eine Kleinkläranlage und nutzen oder wollen Effektive Mikroorganismen regelmäßig nutzen, um die Mikrobiologie zu steuern? Wir brauchen Ihre Erfahrungen, Bilder, Ihre Vorher-Nachher-Berichte. Unser TriaTerra-

Abwasser (oder **TriaTerra-aktiv**) fördert bei regelmäßiger Zugabe den Abbau organischer Stoffe, wie Fette, Öle und Cellulose und beschleunigt die Zersetzung von Schadstoffen. Noch besser: Es fällt weniger Schlamm an, was die Entsorgungskosten und -intervalle reduziert. Schreiben Sie uns: info@triaterra.de



Bokashi in richtig groß – selbstgebaut

Viele organische Abfälle kann unsere Kundin Beate V. verarbeiten. Ihre Idee war, riesige Behälter für Bokashi zu nutzen. Zweimal 300 Liter! Zum Feststampfen ist Beate sogar hineingestiegen! Ein voller Erfolg – diese schöne schwarze Erde war im September des vergangenen Jahres fertig, nachdem über den Sommer die Fermentation erfolgte, wie sie uns beim EM-Stammtisch in Werder berichtete. Dann wurde alles wieder neu befüllt und die Mikroorganismen haben auch über den Winter "gearbeitet". Im Dezember konnte sie drei Liter Flüssigkeit und im März wieder vier Liter ablassen. Hochwertigster Flüssigdünger, toll. Also: Denken Sie groß!

Milchbauern: Zitzen dippen mit pur TriaTerra-aktiv und Zellzahlen senken

Ein Thema, dass vielleicht mehr für Milchbauern und nicht für die große Mehrheit interessant ist. Zitzen dippen, also das Eintauchen der Zitzen nach dem Melken von Kühen in ein Desinfektionsmittel, wird gemacht, um die Ausbreitung von Keimen und damit Euterentzündungen zu verhindern. Wie so oft, ist positive Besiedlung billiger und besser. Das macht man mit EM seit Jahrzehnten.

Wir haben einen aktuellen Erfahrungsbericht erhalten, nach dem es mit unserem **TriaTerra-aktiv** ganz ohne Chemie, nur mit der Kraft unserer Effektiven Mikroorganismen, funktioniert! Dabei wurde TriaTerra-aktiv pur benutzt. Die Zellzahlen sind bereits nach drei Wochen, ohne dass es vorher Probleme gab, nochmal deutlich gesunken und liegen jetzt zwischen 40.000 und 60.000. Beste Qualität für die Abrechnung hat man schon bei unter 200.000. Je tiefer je besser. Und der Bonus ist, statt starkem Desinfektionsmittel landet lebendiges TriaTerra in der Gülle und sorgt dort und auf dem Acker weiter für Belegung.

Erdbeerfest 2025

Unser traditionelles Hof- und Erdbeerfest feiern wir in diesem Jahr am 14. und 15. Juni. Damit sind wir auch wieder Teilnehmer der Aktion "Offene Gärten" in Mecklenburg-Vorpommern. Hof, Garten und Hofladen sind an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Führungen gibt es fortlaufend. Natürlich wird es in unserer Scheune auch einen Vortrag geben, am 14. Juni mit dem bekannten Autoren und Wissenschaftler Dr. Stefan Hügel vom Verein Almaterra. Er spricht über die Wichtigkeit des geschlossenen Kreislaufes für Boden, Nahrung und Gesundheit und untersetzt das mit praktischen Projekten wie Mineralienmischungen für Boden und Mensch. Leckeres indisches Essen und vielfältige Getränke sowie Kaffee und selbstgebackener Erdbeerkuchen stehen wie immer auf unserem Plan. Haupttag ist bei uns immer der Samstag, da gibt es auch verschiedene Stände in unserem Garten von Anbietern, die mit EM arbeiten. Am Sonntag gibt es aber auch noch Führungen, einige Stände haben noch geöffnet.

Zum Erdbeerfest

Einladung zum Erdbeerfest

auf dem Triaterra-Hof Groß Pankow am 14. & 15. Juni 2025



Samstag, 12.30 Uhr:

- Begrüßung durch Marko Heckel, Triaterra-Inhaber
- 13 Uhr Vortrag mit Dr. Stefan Hügel

Dr. Stefan Hügel, Verein Almaterra, spricht über die Wichtigkeit des geschlossenen Kreislaufes für Boden, Nahrung und Gesundheit. Mit praktischen Projekten wie Mineralienmischungen für Boden und Mensch.

- anschließend Hof- und Gartenführung mit Marko Heckel
- stündliche Gartenführungen oder bei Bedarf
- 16 Uhr Vorführung Bokashi
- Indisches Essen: verschiedene Pakoras, leckere Dips, Linsensuppe
- Kaffee & Kuchen, versch. Getränke sowie Crêpes-Stand
- Verschiedene Stände mit EM-Produkten

Haupttag ist Samstag, 14. Juni. Am Sonntag, 15. Juni, nur Führungen, der Hofladen ist aber geöffnet.



Wir sind Teilnehmer der Aktion „Offene Gärten“ Mecklenburg-Vorpommern 2024 am 14. & 15. Juni (Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 16 Uhr)

Bewährtes pflegen, Neues probieren.
In unserem Garten hat sich wie jedes Jahr einiges getan, das wir unseren Gästen bei den stündlichen Führungen zeigen wollen, das man aber auch selbst entdecken kann. Hügelbeete für biozyklische Humuserde, Stapelkompost, Stauden, Gemüse, Obst, Baumanstrich ...
Davor, dazwischen oder danach Pause machen, essen, trinken und Gespräche führen: auf der Wiese, unterm Zeltdach oder auf den ehrwürdigen alten Kirchenbänken im Garten.

Für Fahrgemeinschaften anfragen: Triaterra-Hof Groß Pankow, Fritz-Reuter-Straße 20, 19379 Groß Pankow

Vorsicht, es gibt in der Gegend zwei Orte, die Groß Pankow heißen – wir sind der kleinere Ort bei Parchim und gehören zur Gemeinde Siggelkow.

Triaterra, Fritz-Reuter-Straße 20, 19376 Groß Pankow • Tel. 038724 20192 • www.triaterra.de • info@triaterra.de

Termine

- Den EM-Stammtisch in Berlin-Wannsee gibt es alle zwei Monate am zweiten Donnerstag ab 18.30 Uhr im Restaurant Halali. Dort gibt es übrigens sehr gutes Essen, österreichische Küche.

Nächste Termine:

Donnerstag, 8. Mai: Schädlings- und Krankheitsvorbeugung mit EM

Donnerstag, 10. Juli: Gemüse und Obst mit EM haltbar machen: Fermentieren und Behandlung von gekauftem Gemüse und Obst (waschen in EM-Wasser)

Adresse: Königstraße 24, 14109 Berlin.

- Beim EM-Stammtisch in der Blütenstadt Werder (Havel) sind wir alle zwei Monate zu Gast in der Kräutermanufaktur Kasimir & Lieselotte.

Nächste Termine:

Freitag, 6. Juni: Schädlings- und Krankheitsvorbeugung mit EM

Freitag, 1. August: Was ist im Herbst im Garten zu tun mit EM und Terra Preta

Adresse: Eisenbahnstraße 73, 14542 Werder (Havel).

- In Schwerin treffen wir uns alle zwei Monate dienstags ab 19 Uhr mit Jan-Peter im Stadtteiltreff Schelfstadt.

Nächste Termine:

Dienstag, 27. Mai: Baubiologie & Raumklima mit Effektiven Mikroorganismen (Schimmelbehandlung mit EM)

Dienstag, 30. September: Was ist im Herbst im Garten zu tun mit EM und Terra Preta

Das Naturbauhaus ist unser Partner und verwendet und verkauft viele EM-Produkte. Jan-Peter ist ein sehr guter und kompetenter Gastgeber.

Adresse: Stadtteiltreff Schelfstadt, Bornhövedstr. 8 – 10, 19055 Schwerin.

Auch der Termin für unser Kürbisfest steht bereits fest. Wir feiern wieder im Rahmen der Offenen Gärten in Mecklenburg-Vorpommern und zwar am 13. und 14. September 2025.

Bildung & Unterhaltung

Video, 25 min.: "Soil Solutions Series" | Ep. 06 | Biological Transmutation: Where Did the Salt Go?

Man kann auch deutsche Untertitel auswählen.

Kommentar: Die beiden US-Forscher in der regenerativen Landwirtschaft mit der großen Klappe und einigen interessanten Erkenntnissen (Bodendruck, Kalzium, Zucker). Die trauen sich tatsächlich, über biologische Transmutation zu reden und bestätigen das aus Ihrer Praxis (Salzabbau, Umwandlung Na zu K).
Superspannend.

Artikel Grenzwissenschaft: Kontroverse um „dunklen Sauerstoff“ bei Manganknollen in der Tiefsee.

Kommentar: Die Manganknollen hatte ich ja schon als biologische Transmutation im Verdacht. Das wird hier leider nicht in Betracht gezogen.

Video, 28 min.: Dr. Paul Brandenburg, "Sollte man Organe spenden?"

Kommentar: Die Illusion der wohltätigen Organspende. Der Mensch als Maschine mit austauschbaren Ersatzteilen ist der Traum des Transhumanismus. Treten wir dem Tod und der Krankheit mit Würde entgegen, als unsterbliches Bewusstsein. Wir sind keine Fleischmaschinen, die man zusammen metzgern darf.

Artikel: 1,2 Millionen gespart: Biber kommen Behörden bei Bauprojekt zuvor

Biber sind geniale, kostenlose Ökosystemdesigner. Wo immer Wasser fließt, bauen sie Dämme und sorgen für Feuchtgebiete, Verdunstung und damit langfristig für Abkühlung und mehr Regen.

Videovortrag, 45 min.: Wie wird mein (kleiner) Wald zum Dauerwald? – Vortrag von Raimund Hofmann

Kommentar: Der Dauerwald ist ökonomisch und ökologisch die Zukunft. Viel mehr Holzernte, keine Nachpflanzungskosten, mehr Wertholz und ein Urwaldbiotop, das im Sommer verdunstet, kühlt und Regen schafft.

Spielfilm, 1h 45 min.: "Zwei bärenstarke Typen" | Bud Spencer & Terence Hill

**Grüße vom TriaTerra-Hof,
Ihr TriaTerra-Team & Marko Heckel**

Rauf auf die Toiletten! – **TriaTerra-Einsteigerpaket Holz luxus**

Besuchen Sie uns auch auf:



Dipl.-Geoökologe Marko Heckel
Firma TriaTerra
Fritz-Reuter-Str. 20
19376 Groß Pankow
Telefon 038724 20192
E-Mail info@triaterra.de
Umsatzsteuer-IdNr: DE230314747

[Newsletter abbestellen](#)